

**Protokoll der Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung**

**vom 10. Dezember 2020 in  
Trendelburg**

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22:28 Uhr

Unterbrechung (21:02 – 21:15 Uhr;)

Seite: 1 von 8

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 8 Verhandlungs-  
Niederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern:

1 bis 15 (in Worten: eins bis fünfzehn)

<b>Anwesend:</b>		gesetzl. Mitgliederzahl: <b>31 Sitze</b>
a.) stimmberechtigt		
<b>SPD: 13 Sitze</b>	<b>FWG: 11 Sitze</b>	<b>CDU: 7 Sitze</b>
1. Dieter Uffelmann ( <b>Stavo-Vorsteher</b> )	14. Gerhard Niemeyer ( <b>Fraktionsv.</b> )	25. Henning Albrecht ( <b>Fraktionsv.</b> )
2. Diana Hartgen ( <b>Fraktionsv.</b> )	15. Klaus-Rüdiger Herrmann	26. Juana Thiele
3. Klaus Erger	16. Carsten Blum	27. Stefan Bornhage
4. Jens Gobrecht	17. Michael Wörner	28. Manfred Friedrich
5. Kai Meimbresse	18. Bettina Bönning	29. Werner Gerland
6. Horst-Helmut Reidelbach	19. Uwe Kloppmann	30. Kerstin Baumann
7. Gisela Reidelbach	20. Marco Heib	31. ./.
8. Gerhard Stenda	21. ./.	
9. Sylvia Träger	22. ./.	
10. Hans-Jürgen Baumann	23. ./.	
11. Ralf Heere	24. ./.	
12. Erwin Rolwes		
13. ./.		
<b>b.) nicht stimmberechtigt</b>		
1. Martin Lange ( <b>Bürgermeister</b> )	4. Erwin Baumann	7. Ulrich Köhler
2. Michael Görner ( <b>1. Stadtrat</b> )	5. Friedrich Starke	8. ./.
3. Hans-Dieter Henze	6. Tobias Seydler	9. ./.
<b>Es fehlten entschuldigt:</b>		
1. Xenia Pritschens	6. Armin Hoff	
2. Dirk Jordan	7. Wolfgang Apholz	
3. Louisa Jordan	8. Manfred Schäfer	
4. Werner Niemeier		
5. Daniela Hohmeyer-Hecker		
<p>Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung <b>vom 04.12.2020 auf Donnerstag, den 10.12.2020, um 20.00 Uhr</b> - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.</p> <p>Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.</p> <p>Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang <b>keine Einwendungen</b> erhoben werden.</p>		
<p align="center"><b>Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder -beschlussfähig-</b></p>		

# Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 10. Dezember 2020

## 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Dieter Uffelmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

Es sind 25 Abgeordnete anwesend.

Es fehlten entschuldigt:

1 Abgeordnete/r der SPD

4 Abgeordnete/r der FWG

1 Abgeordnete/r der CDU

Vor Einstieg in die Tagesordnung, beantragte Stadtverordnetenvorsteher Dieter Uffelmann die Tagesordnung um Punkt 2 „Neuwahl der zukünftigen Schriftführerin“ zu ergänzen. Die erforderliche Mehrheit war dafür und die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte änderte sich entsprechend.

## 2. Neuwahl der zukünftigen Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg wählt Frau Anna-Lena Sprenger zur Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung.

Dafür: 25	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

Weitergehend beantragte Stadtverordnetenvorsteher Dieter Uffelmann die Tagesordnungspunkte 9 und 10 von Teil B in den Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung) zu übernehmen. Die erforderliche Mehrheit war dafür und die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte änderte sich entsprechend.

## 3. Verschiebung der Punkte 9 und 10

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg stimmt einer Verschiebung der Tagesordnungspunkte 9 und 10 auf den Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung) zu.

Dafür: 24	Enthaltungen: 1	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

## 4. Zustimmung zu der Niederschrift der Sitzung vom 22.10.2020

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.10.2020 wurde jedem Stadtverordneten elektronisch übermittelt bzw. per Boten zugestellt. Des Weiteren wurde die Niederschrift auf der Homepage der Stadt Trendelburg veröffentlicht.

Gegen die Niederschrift ergaben sich innerhalb der Widerspruchsfrist gem. § 28 Geschäftsordnung keine Einwendungen.

## **5. Anfragen und Mitteilungen**

### **5.1 Mitteilungen des Bürgermeisters**

Die Mitteilungen des Bürgermeisters liegen dem Protokoll in schriftlicher Form bei.

### **5.2 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

#### **Kleine Anfragen:**

<b>Fragesteller</b>	<b>Anfrage</b>	<b>Antwort Bürgermeister</b>
Manfred Friedrich	Gibt es eine ungefähre Kalkulation wie viel Umsatz durch den Blitzer gemacht wird?	Wie von anderen Messstellen im Landkreis bekannt ist, wird der Blitzer nach einer gewissen Benutzungsdauer nicht mehr so hohe Zahlen an Messungen vorweisen, wie zu Beginn. Die Kalkulation beruht auf Prognosen. Zu erwarten ist, dass bei langfristiger Betrachtung etwa 0,5% der durchfahrenden Fahrzeuge ein Verstoß festgestellt wird. Die nach Abzug der Kosten verbleibenden Erträge werden sich möglicherweise im mittleren fünfstelligen Bereich einpendeln.
Bettina Bönning	Die Unterlagen der EGR wurden durch 3 Mandatsträger der FWG eingesehen. Haben weitere Personen dieses Angebot genutzt?	Insgesamt haben 3 Personen Einsicht genommen.
Kerstin Baumann	Die Netcom versorgt Teilbereiche der Stadt Trendelburg bereits mit Breitbandanschlüssen. Nun solle jetzt auch die Goetel den Ausbau übernehmen, wie ist der Werdegang geplant?	Die Goetel wird im Januar eine Vermarktungsphase für die Ortsteile Stammen, Deisel, Trendelburg und Friedrichsfeld starten. Wenn die erforderlichen Quoten erreicht sind, wird es zeitnah zum Ausbau dieser Ortsteile mit Glasfaser bis ins Haus kommen. Bei den derzeitigen Gesprächen mit der Fa. Goetel steht hauptsächlich die noch ungeklärte Versorgung Weiler und Außenlieger im Vordergrund. Hier wird derzeit noch nach einer tragfähigen Lösung gesucht.
Gerhard Stenda	Wurden die durchgeführten Arbeiten der Firma Goetel in Sielen und Eberschütz bereits abgenommen?	Nein, die Abnahme steht noch aus. Inzwischen liegen aber die hierfür benötigten Netzpläne vor.

Bettina Bönning	Seit mehreren Tagen fahren Baufahrzeuge Schotter des Waldwegebaus über den „Nacken“ in Gottsbüren. Wie sieht hier die Unterhaltungspflicht aus, kann man HessenForst auffordern die kaputten Wege nach Beendigung der Maßnahme wiederherzustellen?	Bei größeren Projekten werden Haftungsübernahmen vertraglich vereinbart. Hier gibt es so etwas aber nicht. Wir sind im Bereich einer öffentlichen Straße. Es müsste ein Verursacher nachgewiesen werden, um eine Haftung geltend zu machen, dies ist im Regelfall nicht möglich.
Michael Wörner	Wenn man aus der Domäne auf die Karlshafener Straße fährt ist die B83 sehr uneinsichtig. Auch für den Wohnmobilstellplatz und den Kanuten Betrieb wäre das Anbringen eines Verkehrsspiegels sinnvoll. Kann dies geprüft werden?	Aufgrund der Bundesstraße muss hier die Straßenverkehrsbehörde entscheiden. Bei der nächsten Verkehrsschau wird dieser Gefahrenpunkt mit aufgenommen.
Kerstin Baumann	Nach und nach werden unsere Feldwege durch die verschiedensten Gründe weniger. Können diese über Ersatzvornahmen wiederhergestellt werden?	Wird in die Verwaltung weitergegeben. In einem jüngst bekannt gewordenen, besonders dreisten Fall werden wir jetzt durchgreifen.
Kai Meimbresse	Wie ist der Sachstand zum Radwegeausbau beim Südportal in Deisel?	In der kommenden Woche findet erneut ein Ortstermin statt, dort wird beraten wie die folgenden Arbeiten durchgeführt werden können. Vermutlich werden die Arbeiten durch die Witterungsverhältnisse erst im Frühjahr weitergeführt.

## 6. Zwischenmitteilung zum Prüfauftrag „Gewerbegebiet Deisel“

Die Zwischenmitteilung ist in den Mitteilungen des Bürgermeisters enthalten.

### Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)

## 7. Unterrichtung der StaVo über den Jahresabschluss 2018

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg nimmt den von der Verwaltung vorgelegten Jahresabschluss, einschließlich der Anlagen, aus dem Jahr 2018 zur Kenntnis.

Dafür: 25	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

## 8. Unterrichtung der StaVo über den Jahresabschluss 2019

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg nimmt den von der Verwaltung vorgelegten Jahresabschluss, einschließlich der Anlagen, aus dem Jahr 2019 zur Kenntnis.

Dafür: 25	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

## 9. Kenntnisnahme Beschluss Festsetzung der Gewerbesteuerkompensationsleistung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg nimmt den gem. § 50 Abs. 3 HGO vom Festsetzungsbescheid der Gewerbesteuerkompensationsleistung des Hessischen Ministerium der Finanzen vom 02.10.2020 zur Kenntnis.

Dafür: 25	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

## 10. Mitgliedschaft in der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Nordhessen Reinhardswald eG

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg beschließt, die Holzvermarktung zukünftig von der Holzvermarktungsorganisation Nord-Osthessen (HVO Nord-Osthessen) abwickeln zu lassen.

Die Interessen der Stadt Trendelburg gegenüber der HVO werden über die Mitgliedschaft der Stadt Trendelburg in der Forstbetriebsgemeinschaft Weser-Diemel (FBG Weser-Diemel) wahrgenommen.

Der Erwerb von Geschäftsanteilen an der HVO wird über ein Umlageverfahren von der FBG Weser-Diemel finanziert.

Dafür: 25	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

## 11. Aufgabenübertragung gem. § 50 Abs. 1 HGO auf den Magistrat - hier: Entscheidung über die Aussetzung, Verzicht, Reduzierung, Abrechnung von Kindergartenbeiträgen bezüglich der Covid19 - Pandemie

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg überträgt die Entscheidung über die Aussetzung, den Verzicht, die Reduzierung und die Abrechnung von Kindergartenbeiträgen gem. § 50 Abs. 1 Satz 2 HGO im Zusammenhang mit der Covid19-Pandemie auf den Magistrat. Dieser berichtet über getroffene Entscheidungen in der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Dafür: 25	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

### **12. Beschlussfassung zum Projektfortschritt Energiegenossenschaft Reinhardswald eG**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nachstehenden Punkte wie folgt:

Die Stadt Trendelburg beschließt in ihrer Stellung als Gesellschafter der Energiegenossenschaft Reinhardswald eG (EGR) in deren Gesellschafterversammlung der Teilnahme an der Ausschreibung zur Erlangung eines Förderanspruchs für Windenergie der Bundesnetzagentur sowie auch sich dem daran anschließenden Bau und Betrieb von mindestens 12 und max. 18 Windenergieanlagen durch die Windpark Reinhardswald GmbH & Co. KG (WPRW) unter den nachfolgend definierten Rahmenbedingungen zuzustimmen: Das für den Bau und Betrieb nominell erforderliche Eigenkapital der WPRW beträgt insgesamt maximal 10,2 Mio. EUR.

Die EGR stellt einen Eigenkapitalanteil von insgesamt bis zu 5,2 Mio. EUR, die sich wie folgt zusammensetzen: 3.1 Mio. EUR neu zu erbringendes Eigenkapital zur Finanzierung der EGR (als Darlehen) sowie 2,1 Mio. EUR anteilig, der bis zur BimSchG-Genehmigung, erbrachten Projektkosten.

Die zu erwartende Rendite des Beteiligungskapitals der Gesellschafter an der WPRW (Eigenkapital der WPRW) beträgt bei einem unterstellten Windertragslevel von P75 mindestens 4% p.a. (vor Steuern der Gesellschafter). Die Bestätigung zur Einhaltung dieser Mindestrendite erfolgt durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer zum Zeitpunkt vor Teilnahme an der Ausschreibung zur Erlangung eines Förderanspruchs durch die Bundesnetzagentur.

Die Stadt Trendelburg wird, bei Eintritt der unter Punkt 1 genannten Voraussetzungen, der Energiegenossenschaft Reinhardswald eG ein Darlehen in Höhe von bis zu 620.000,00 EUR zur Finanzierung des auf die Gesellschaftsanteile der Energiegenossenschaft Reinhardswald eG an der Windpark Reinhardswald GmbH & Co. KG entfallenden Eigenkapitals einräumen. Die Refinanzierung des Darlehens wird die Stadt Trendelburg aus ihrem Eigenkapital oder einer eigenen Darlehensaufnahme sicherstellen.

Ob die Voraussetzungen unter Punkt 1 erfüllt sind, wird, nachdem ein unabhängiger Wirtschaftsprüfer das Eintreten der Voraussetzungen mit positivem Ergebnis geprüft hat, durch die Gesellschafter der Energiegenossenschaft Reinhardswald eG in einer Gesellschafterversammlung per Mehrheitsbeschluss festgestellt.

Zur Umsetzung der vorherigen Beschlüsse wird der Magistrat der Stadt Trendelburg ermächtigt und beauftragt, sämtliche zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Stadt Trendelburg an der Windenergie Reinhardswald Verwaltungsgesellschaft mbH und der Windpark Reinhardswald GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen gegenüber der Energiegenossenschaft Reinhardswald eG abzugeben und die notwendigen Verträge, insbesondere nach Eintritt der unter Punkt 1 genannten Voraussetzungen, einen erforderlichen Darlehensvertrag zu unterzeichnen.

Der kommunale Vertreter der Stadt Trendelburg in der Gesellschafterversammlung der Energiegenossenschaft Reinhardswald eG wird, nach Eintritt der Voraussetzungen unter Punkt 1, ermächtigt und beauftragt, sämtliche zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Stadt Trendelburg an der Windenergie Reinhardswald Verwaltungsgesellschaft mbH und der Windpark Reinhardswald GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben, insbesondere der Teilnahme an der Ausschreibung zur Erlangung eines Förderanspruchs für Windenergie der Bundesnetzagentur sowie auch dem sich daran anschließenden Bau und Betrieb von mindestens 12 und max. 18 Wind-

energieanlagen und der Kreditaufnahme zur Finanzierung der auf die Gesellschaftsanteile an der Windpark Reinhardswald GmbH & Co. KG entfallenden Einlageverpflichtung zuzustimmen.

Der kommunale Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Energiegenossenschaft Reinhardswald eG wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, nach Eintritt der Voraussetzungen unter Punkt 1, die Vorstände der Energiegenossenschaft Reinhardswald eG bzw. deren jeweiligen organschaftlichen Vertreter anzuweisen, die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung umzusetzen, die weiteren, zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Stadt Trendelburg an der Windenergie Reinhardswald Verwaltungsgesellschaft mbH und der Windpark Reinhardswald GmbH & Co. KG, notwendigen Willenserklärungen, abzugeben und die erforderlichen Verträge, insbesondere nach Eintritt der unter Punkt 1 genannten Voraussetzungen, einen erforderlichen Darlehensvertrag zu unterzeichnen.

<b>Dafür</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>Dagegen</b>
Dieter Uffelmann	Ralf Heere	Gerhard Niemeyer
Diana Hartgen		Klaus-Rüdiger Herrmann
Klaus Erger		Carsten Blum
Jens Gobrecht		Michael Wörner
Kai Meimbresse		Bettina Bönning
Horst-Helmut Reidelbach		Uwe Kloppmann
Gisela Reidelbach		Marco Heib
Gerhard Stenda		Stefan Bornhage
Sylvia Träger		
Hans-Jürgen Baumann		
Erwin Rolwes		
Henning Albrecht		
Juana Thiele		
Werner Gerland		
Kerstin Baumann		
Manfred Friedrich		
<b>16</b>	<b>1</b>	<b>8</b>

### **13. Antrag der SPD-Fraktion – Bereitstellung von Flächen für altersgerechtes Wohnen**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg beauftragt den Magistrat, die Möglichkeiten der Bereitstellung von Flächen hinter dem Ärztehaus für altersgerechtes Wohnen und die Beteiligung von möglichen Investoren bei der Realisierung und Umsetzung zu prüfen.

Dafür: 24	Enthaltungen: 1	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

#### 14. Antrag der SPD-Fraktion – Förderung von Elektromobilität bei kommunalen Fahrzeugen

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg beauftragt den Magistrat:

1. die Möglichkeiten des Austausches des Bürgerbus-Fahrzeugs durch einen Elektrobus unter Inanspruchnahme der Landesförderung zu prüfen.
2. sich bei den Verantwortlichen in Kreis und Land dafür einzusetzen, dass auch die Kommunen bei der Anschaffung (Kauf, Leasing oder Miete) von batterieelektrischen oder Brennstoffzellenfahrzeugen für den städtischen Fuhrpark unterstützt werden.

Dafür: 24	Enthaltungen: 1	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

#### 15. Antrag der SPD-Fraktion – Verbesserungen des ÖPNV im Diemeltal

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trendelburg beauftragt den Magistrat, sich zusammen mit dem Landkreis Kassel dafür einzusetzen, dass der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) die Reaktivierung von Bahnhöfen im Diemeltal, z.B. mit einem Haltepunkt in Eberschütz, prüft.

Dafür: 25	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
-----------	-----------------	------------

#### Termine der nächsten Sitzungen:

Stadtverordnetenversammlung: 21.01.2021

Haupt- und Finanzausschuss: 12.01.2021



Dieter Uffelmann

-Stadtverordnetenvorsteher -



Anna-Lena Sprenger

- Schriftführerin -